

# PIRNAER SPEKTRUM

## Hammond-Orgel um Mitternacht

Am 1. Juli ist Kunsttag und 7. Jazz-Nacht in Pirna

Sie ist aus dem Kulturleben nicht mehr wegzudenken, die Jazz-Nacht, die nun schon zum 7. Mal stattfindet, zusammen mit dem Tag der Kunst, an dem Künstler der Region ab 14 Uhr ihre Arbeiten dem Publikum in 16 Ateliers oder in Galerien und auf der Straße präsentieren.

**PIRNA.** Die diesjährige Jazz-Nacht verspricht ein richtigger Knüller zu werden. Den Abschluss und Höhepunkt wird um 24 Uhr die Solistin Barbara Dennerlein an der Hammond-Orgel in der Klosterkirche setzen. Bei diesem Mitternachtskonzert wird die weltweit gefeierte Künstlerin, die ein amerikanischer Musikkritiker einmal „funky Fräulein“ nannte, auch hier das Publikum faszinieren.

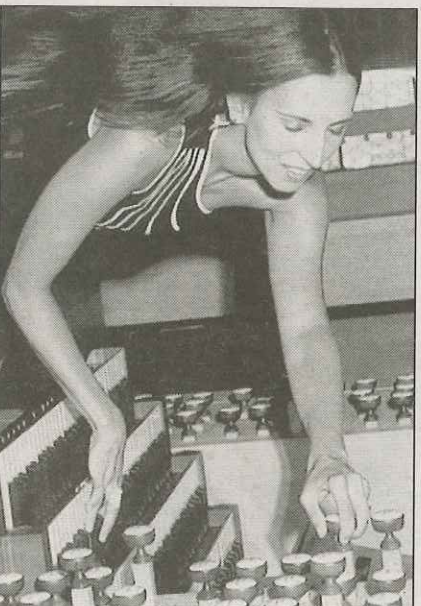
Was sie aus dem Instrument herausholt, ist verblüffend. Verblüffend ist auch, dass es für sie keine Grenzen gibt. Sie spielt Standards aus Blues, Swing und Bebop genauso, wie sie Grenzgänge in Richtung Funk, Latin unternimmt. „Heilige Kühe im Jazz gibt es für sie nicht“, so der Musikkritiker Horst Kleinert. Ehe aber Barbara Dennerlein in die Tasten haut, jazzt und swingt es an allen Ecken der Stadt.

Um 19.30 Uhr eröffnet die Musikschulband im Klosterhof den musikalischen Reigen.

„Die jungen Leute demonstrieren, dass man in der Musikschule auch eine solide Jazz-Ausbildung erhält“, meint Rolf Bäns, selbst Musiklehrer. Ab 20 Uhr lädt das Saxophon-Quartett „Saxess“ in den Zollhof ein. Kinstlerisch betreut wird die Jazznacht wie immer von dem Pirnaer Saxophonisten Frank Nestler. „Unser Anliegen ist es neben der kulturellen Belebung der Stadt vor allem Jazzmusikern aus der Region ein Podium zu geben“, so Nestler. Und das die Qualität sich sehen lassen kann, hat sich schon lange außerhalb Pirnas herumgespro-

chen. 2006 wird das nicht anders sein. Etwa wenn sich die „Jazzin-Seewalls“ am Plan ab 20 Uhr ins Zeug legen oder in der Schmiedestraße 21 die „Gentlemen 4 Swing“ spielen. Im UNWERK, Schmiedestr. 55 läutet ab 21 Uhr der Dokumentarfilm „Blue Note“. Und 21.30 Uhr tritt wiederum im Klosterhof das „Jazz 55 Sextett“ auf.

Die Stadtbibliothek bietet ab 22 Uhr „Jazz und Prosa“ - taktvolles und taktloses, gespielt und gesprochen, dargeboten von „Blue Alley“ und Frank Müller. Organisiert wird der Kunsttag und Jazznacht von der Musikschule und der Kulturstiftung der Ostsächsischen Sparkasse. Eintritt fünf € für alle Konzerte. (caw)



Das „funky Fräulein“ Barbara Dennerlein zieht alle Register, wenn sie an die Orgel geht. Foto: Agentur

AUF DER BREITEN STRASSE BEGINNEN DIE AKTIONEN

## Aktion „Bügel“ läuft an